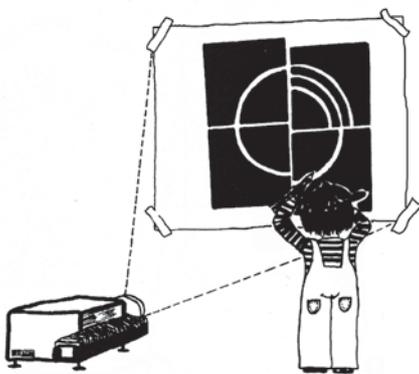


Das Jungscharzeichen



Ein Zeichen ist ein Hilfsmittel zur Wiedererkennung – es muss nicht unbedingt erklärt und gedeutet werden und es gibt schon gar keine „richtige“ Lösungen dabei. Wenn Du mit Deinen Kindern aber nachforschen willst, was man vielleicht im Jungcharzeichen sehen kann, gibt es hierzu einige Anregungen, wie es mit Kindern zum Thema gemacht werden kann. Schaut Euch das Zeichen an, richtet Euren Blick auf die unterschiedlichen Formen!

Was bedeutet es für Eure Gruppe? Überlegt, wo diese Formen (Kreuz, Kreis, Linien) in Eurer Gruppe vorkommen?

Hier einige Anregungen, was das Jungcharzeichen ausdrücken könnte:

Der Kreis wird oft als ein Zeichen für Gemeinschaft gedeutet. Der Kreis wird durchkreuzt, ein Kreuz – ein Zeichen für Jesus. Jesus ist in unserer Mitte und er wirkt auch über uns hinaus. Die Linien laufen zusammen, es erinnert uns vielleicht an ein Netz. Ein Netz, in das wir alle eingebunden sind, das uns tragen kann. Ein Netz, das uns zusammenhält, das aber auch stark sein kann, sodass es andere hält.

Hier einige Ideen um die Zeichen gestalterisch umzusetzen:

JUNGSCHARZEICHEN ALS PUZZLE

Die aus der Schablone (bei uns im Büro erhältlich) herausgebrochenen Teile lassen sich für mehrere Zwecke weiterverwenden: z.B.: als Puzzle-teile, die einer Einladung an die Kinder zu einer Gruppenstunde oder Veranstaltungen beigelegt werden (jedes Kind nur ein Teil). Die Kinder werden gebeten, ihren Teil in die Jungschar mitzunehmen und dort kann das Jungcharzeichen dann gemeinsam zusammengesetzt werden. Dabei kann man auch die eine oder andere Erklärung des Zeichens mit den Kindern finden. Die verschiedenen Teile können z.B. auch zuerst in einem Geländespiel zur „Jungschar“ gesucht werden, in dem die Kinder zuerst gemeinsam Aufgaben bei verschiedenen Stationen lösen und die Lösungswörter auf die verschiedenen Teile des Jungcharzeichens schreiben, die am Schluss gemeinsam zusammengesetzt werden.

